

(Entwurf)

Bundesbeschluss
über
die Bewilligung eines Zusatzkredites
für das Postbetriebsgebäude Lausanne-Bahnhof

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 9. März 1962,
beschliesst:

Art. 1

Für die Erstellung des Postbetriebsgebäudes Lausanne-Bahnhof wird ein Zusatzkredit von 15 400 000 Franken bewilligt.

Art. 2

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.
Der Bundesrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

6293

Bekanntmachungen von Departementen
und andern Verwaltungsstellen des Bundes

Änderungen bei den ausländischen Konsularvertretungen
in der Schweiz

Tschechoslowakei. Das Generalkonsulat der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik in Zürich ist vorübergehend geschlossen worden. Die konsularischen Obliegenheiten aus dessen Amtsbereich werden von der Tschechoslowakischen Gesandtschaft in Bern verwaltet.

6010

Offene Stellen

Die nachfolgenden Ausschreibungen erscheinen wöchentlich auch im Stellenanzeiger - Preis: Inland Fr. 8. — im Jahr, Fr. 4.50 im Halbjahr. Ausland Fr. 10. — im Jahr, Fr. 6. — im Halbjahr - Abonnementsbestellungen an den Verlag Stämpfli & Cie. in Bern - Einzelnummern sind beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei erhältlich.

↳ Zur Beachtung ◀

Wo nichts anderes vermerkt ist, gelten die folgenden Vorschriften: Die Bewerbungen sind **handschriftlich** mit Lebenslauf innerhalb des Anmeldetermins der jeweiligen Anmeldestelle direkt einzureichen. Nicht bereits im Bundesdienst stehende Bewerber haben der Offerte überdies ein Leumundszeugnis beizulegen. Die nach genannten Grundbesoldungen entsprechen den Ansätzen gemäss Bundesgesetz vom 29. September 1961 betreffend Änderung des Bundesgesetzes über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten. Dazu kommen die gesetzlichen Sozialzulagen sowie ein Ortszuschlag bis 800 Franken pro Jahr, je nach Wohnort und Zivilstand. - Für die Dauer der Probezeit und der Einarbeitung kann mit dem Stellenanwärter eine niedrigere Grundbesoldung vereinbart werden.

Adjunkt II als Leiter der wissenschaftlich-technischen Laboratorien der Sektion für Munition

Abgeschlossenes Hochschulstudium als Chemiker, Physikochemiker oder Physiker. Gründliche theoretische und praktische Kenntnisse der modernen physikalisch-chemischen Arbeitsmethoden insbesondere in analytischer Chemie und Metallkunde. Fähigkeit zur organisatorischen und wissenschaftlichen Leitung eines grösseren spezialisierten Personalkörpers. Kenntnis zweier Amtssprachen und des Englischen. Besoldung: 18 620 bis 23 680 Franken. Anmeldungstermin: 26. März 1962. (2.)
Offerten an: Chef der Sektion für Munition, Thun 2.

285

Chemiker oder Chemikerin

Für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen organischer, anorganischer oder metallurgischer Richtung; Muttersprache Deutsch oder Französisch. Abgeschlossene Hochschul- oder Technikumbildung; Schweizerbürger oder in der Schweiz niedergelassener Ausländer. Besoldung: Nach Übereinkunft. Anmeldungstermin: 2. April 1962. (2.)
Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Bern 3.

328

Physiker

Für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen. Muttersprache Deutsch. Abgeschlossene Hochschulbildung; Schweizerbürger oder in der Schweiz bereits niedergelassener Ausländer.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 2. April 1962. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Bern 3.

329

Architekt II, evtl. I

Abgeschlossene Hochschulbildung. Mehrjährige Praxis auf Bauplatz und Büro. Muttersprache vorzugsweise Italienisch oder Französisch und Beherrschung einer zweiten sowie gute Kenntnisse der dritten Amtssprache; evtl. können auch deutschsprachige Bewerber, welche die italienische und französische Sprache beherrschen, in Betracht fallen. Erledigung von Sachgeschäften der Wohnungssanierungen in Berggebieten sowie des sozialen Wohnungsbaues (Innen- und Aussendienst); technische und mathematische Analysen. Interessante, selbständige Tätigkeit in gutem Arbeitsklima. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 16. April 1962. (4..).

Dienstantritt: August bzw. Herbst 1962.

Offerten an: Eidgenössische Zentralstelle für Arbeitsbeschaffung und Büro für Wohnungsbau, Effingerstrasse 55, Bern 3.

288

Elektroingenieur und Elektrotechniker

Für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen für die Gebiete der Starkstrom- und Schwachstromtechnik; Muttersprache Deutsch; abgeschlossene Hochschul- bzw. Technikumbildung; Schweizerbürger oder in der Schweiz niedergelassener Ausländer.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 2. April 1962. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Bern 3. 309

Maschineningenieur oder Maschinentechniker

Für die Prüfung von Erfindungspatentgesuchen für allgemeinen Maschinenbau, Textilmaschinen, thermische und Strömungsmaschinen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Abgeschlossene Hochschul- bzw. Technikumbildung; Schweizerbürger oder bereits in der Schweiz niedergelassener Ausländer.

Besoldung: Nach Übereinkunft.

Anmeldungstermin: 2. April 1962. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Amtes für geistiges Eigentum, Bern 3.

310

Tiefbauingenieure II, evtl. I, evtl. Tiefbautechniker II, evtl. I (Bauabteilung III der Schweizerischen Bundesbahnen, Zürich)

Befähigung zur Bearbeitung bautechnisch interessanter Bahnhofprojekte, Doppelspuren und Tunnelbauten.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870, evtl. 10 130, bis 14 930, evtl. 12 450 bis 17 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (1.)

Dienstantritt: Nach Übereinkunft.

Offerten an: Bauabteilung der Schweizerischen Bundesbahnen, Postfach Zürich 1.

311

Ingenieur II, evtl. I (Bauabteilung Sektion Tiefbau der Generaldirektion Bern)

Abgeschlossene Hochschulbildung als Bauingenieur; Interesse für Fragen des Eisenbahn-Tiefbaus, der Betontechnologie und der Bodenmechanik.

Dienstantritt: So bald als möglich.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (1.)

Offerten an: Bauabteilung der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43, Bern. 312

Techniker II, evtl. I

Abgeschlossene Technikumsbildung. Befähigt zur Durchführung von Versuchen sowie zur Bearbeitung technischer Fragen auf dem Gebiet der Panzerfahrzeuge.

Besoldung: 10 130 bis 14 930, evtl. 12 450 bis 17 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 289

Technischer Gehilfe II, evtl. I

Abgeschlossene Berufslehre als Laborant. Mitarbeiter des Forschungschemikers. Arbeiten vorwiegend in chemischer Richtung.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9350 bis 13 190 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1962. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern. 313

Technischer Gehilfe II (Laborant)

Für chemisch-technische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Kontrolle und Überwachung von Munition. Abgeschlossene Lehre als Laborant chemischer Richtung, wenn möglich mit etwas Praxis.

Besoldung: 8720 bis 11 450 Franken.

Anmeldungstermin: 7. April 1962. (2.)

Offerten an: Sektion für Munition, Uttigenstrasse 25, Thun 2. 314

2 Zeichner II, evtl. I

Mitarbeit bei der Strassenplanung und allgemeine technische Arbeiten. Abgeschlossene Lehrzeit als Bau- oder Vermessungszeichner. Gute Darstellungsgabe.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9350 bis 13 190 Franken.

Anmeldungstermin: 15. April 1962. (3.)

Offerten an: Eidgenössisches Amt für Strassen- und Flussbau, Monbijoustrasse 40, Bern. 291

Sektionschef I, evtl. Ia (Finanzabteilung PTT, Chef des Finanzinspektorats)

Absolute Vertrautheit mit dem Kassen- und Rechnungswesen der PTT-Betriebe. Fundierte betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse und Sinn für ökonomische Zusammenhänge. Praktische Erfahrung in der Organisation und Durchführung der Finanzkontrolle innerhalb der PTT-Betriebe sowie in der Leitung einer Sektion. Beherrschung von mindestens zwei Amtssprachen.

Besoldung: 21 190 bis 26 250, evtl. 23 940 bis 29 000 Franken.
Anmeldungstermin: 31. März 1962. (2..)
Offerten an: Personalabteilung GD PTT, Bern.

294

Dienstchef, evtl. fachtechnischer Mitarbeiter I

Gute allgemeine sowie kaufmännische oder Verwaltungsausbildung. Wenn möglich Praxis in der Militärverwaltung und Erfahrung im personellen Rechnungswesen und in der Revision. Eignung zur Führung einer Personalgruppe. Fähigkeit zur selbständigen Behandlung der Geschäfte, Verhandlungsgeschick und Organisationstalent. Grad eines Hauptmanns oder Stabsoffiziers erwünscht.

Besoldung: 14 970 bis 20 030, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 7. April 1962. (3..)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Militärverwaltung, Finanzdienst, Bern 3.

263

Revisor I, evtl. Inspektor II

Für Kontrolldienst bei kantonalen Behörden. Abgeschlossene Bank- oder kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung in Handelsschule. Gründliche Kenntnisse der Bankgeschäfte, insbesondere auf dem Wertpapiersektor oder langjährige Erfahrung als Beamter eines kantonalen Verrechnungssteueramtes. Gute Kenntnisse in Buchhaltung; Gewandtheit im schriftlichen Ausdruck und im Verhandeln mit Behörden und Steuerpflichtigen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Aufstiegsmöglichkeiten vorhanden.

Besoldung: 13 170 bis 18 230, evtl. 14 050 bis 19 110 Franken.

Anmeldungstermin: 28. März 1962. (1.)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

316

Fachtechnischer Mitarbeiter II, evtl. I

Offizier mit Mittel- oder Hochschulbildung, wenn möglich auf technischem Gebiet. Kenntnis des Kriegsmaterials erwünscht. Bevorzugt wird ein Anwärter mit Interesse an der Auswertung von Informationen und Dokumenten. Kenntnis zweier Amtssprachen und des Englischen.

Besoldung: 14 050 bis 19 110, evtl. 16 810 bis 21 870 Franken.

Anmeldungstermin: 5. April 1962. (2..)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

315

Sekretär I

Inhaber des Diploms einer vom Bund anerkannten Handelsschule oder andere gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Französisch, gute Kenntnisse im Deutschen. Mehrjährige praktische Tätigkeit. Befähigung zu einer sprachlich einwandfreien Abfassung von Berichten in der Muttersprache, gewandt im Verkehr mit Amtsstellen und Privaten. Gelegenheit, nach Einarbeitung ein bestimmtes Aufgabengebiet selbständig zu betreuen. Der Offerte ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 13 170 bis 18 230 Franken.

Anmeldungstermin: 24. März 1962. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Administrativer Dienst, Bern 3.

264

Kanzleisekretär II, evtl. I, evtl. Sekretär II

Gute kaufmännische Ausbildung, praktische Tätigkeit in der Maschinen-, Metall- oder Elektroindustrie oder in Handelsunternehmen dieser Branchen. Erfahrung im Einkaufswesen, Eignung zur selbständigen Tätigkeit als Einkäufer. Sprachen: Deutsch und Französisch, Englischkenntnisse erwünscht.

Besoldung: 9810 bis 14 350, evtl. 10 540 bis 15 510, evtl. 11 770 bis 16 800 Franken.

Anmeldungstermin: 25. März 1962. (2.)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

296

Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute allgemeine Bildung, abgeschlossene kaufmännische Lehre, mehrjährige praktische Tätigkeit, gewöhnt an selbständiges Arbeiten, Erfahrung auf dem Gebiet des Rechnungswesens. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Eintritt: So bald als möglich.

Besoldung: 9810 bis 14 350, evtl. 10 540 bis 15 510 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

151

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung. Eignung zur Führung einer Zentralkanzlei und zur selbständigen Erledigung laufender Sekretariatsgeschäfte und Korrespondenzen. Muttersprache Deutsch oder Französisch, mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache. Dienstantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 9140 bis 12 610, evtl. 9810 bis 14 350, evtl. 10 540 bis 15 510 Franken.

Anmeldungstermin: 5. April 1962. (2.)

Offerten an: Generalstabsabteilung, Bern 3.

318

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II (Eidgenössisches Zeughaus Langnau)

Gute allgemeine Ausbildung sowie abgeschlossene Berufslehre in kaufmännischer oder technischer Richtung. Mehrere Jahre Zeughaus- oder Verwaltungspraxis. Gründliche Kenntnisse des Kriegsmaterials erwünscht. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen einer zweiten Amtssprache.

Besoldung: 9140 bis 12 610, evtl. 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 30. März 1962. (2..)

Offerten an: Kriegsmaterialverwaltung, Bern 25.

297

Kanzleisekretär II

Gute allgemeine Bildung, abgeschlossene kaufmännische Lehre, mehrjährige Praxis, Bewerber mit Erfahrungen im Lager- und Speditionswesen erhalten den Vorzug. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen des Französischen. Eintritt so bald als möglich.

Besoldung: 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3.

224

Kanzlist I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung. Diplom einer staatlichen Handelsschule, evtl. abgeschlossene kaufmännische Lehre. Muttersprache Deutsch oder Französisch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 9140 bis 12 610, evtl. 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 4. April 1962. (2.)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

317

Kanzlist II, evtl. I

Kaufmännische oder andere geeignete Ausbildung; Befähigung zur Führung von Termin- und Ablieferungskontrollen sowie zur Erledigung allgemeiner Arbeiten im Einkaufswesen. Französischkenntnisse.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (2..)

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

298

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzlistin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Diplom einer staatlichen Handelsschule, evtl. abgeschlossene kaufmännische Lehre und mehrere Jahre kaufmännische Praxis; Muttersprache: Italienisch; gute Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Aufstiegsmöglichkeiten.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1962. (2..)

Offerten an: Eidgenössische Steuerverwaltung, Personaldienst, Bern 3.

299

Kanzlist II, evtl. I, evtl. Kanzleisekretär II

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Mehrjährige praktische Tätigkeit im Kanzleidienst und Registraturwesen. Muttersprache Deutsch, mit guten Kenntnissen der französischen und englischen Sprache. Dienstantritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 9140 bis 12 610, evtl. 9810 bis 14 350 Franken.

Anmeldungstermin: 14. April 1962. (3..).

Offerten an: Kriegstechnische Abteilung, Hallwylstrasse 4, Bern.

319

Monteur I, evtl. Materialkontrollleur II (Abteilung Forschung und Versuche, Sektion Materialprüfung GD PTT)

Besoldung: 8720 bis 11 450, evtl. 8930 bis 12 030 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (1.)

Offerten an: Personalabteilung GD PTT, Bern.

320

Zeiger II, evtl. I

Handwerkliches Geschick für einfache Holzarbeiten.

Besoldung: 7980 bis 9390, evtl. 8160 bis 9850 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (2.).

Offerten an: K.d.t. der Inf. Schulen, St. Gallen, Kaserne.

321

Bürodiener I, evtl. Kanzlist II (Werkstattschreiber im AMP Romont)

Büropraxis, flinkes Maschinenschreiben. Muttersprache Französisch und gute Kenntnisse in der deutschen Sprache.

Besoldung: 8340 bis 10 330, evtl. 8720 bis 11 450 Franken.

Anmeldungstermin: 10. April 1962. (3..)

Offerten an: Direktion der Armee-Motorfahrzeugparks, Thun 2.

322

Kanzleihilfin I, evtl. Kanzlistin II (Eidgenössische landwirtschaftliche Versuchsanstalt Zürich-Oerlikon)

Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung, mehrjährige Praxis, gute Umgangsformen. Bedienung der Telephonzentrale und Mitarbeit im Kassa- und Rechnungswesen. Deutsch und wenn möglich Kenntnisse in der französischen und englischen Sprache. Eintritt: 1. August 1962.

Besoldung: 8340 bis 10 330, evtl. 8720 bis 11 450 Franken.

Anmeldungstermin: 7. April 1962. (2..)

Offerten an: Abteilung für Landwirtschaft, Laupenstrasse 25, Bern.

323

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gewandte Stenodaktylo mit abgeschlossener kaufmännischer Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch. Gute Kenntnisse der französischen oder italienischen Sprache erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 31. März 1962. (3..)

Offerten an: Abteilung für Luftschutz, Personaldienst, Bern 3.

306

Kanzleihilfin II, evtl. I

Kaufmännische Berufslehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch, Kenntnisse in der französischen Sprache. Rasch auffassende, sorgfältig, flink und selbständig arbeitende Angestellte für die Mithilfe bei der Führung einer umfangreichen Registratur. Der Anmeldung ist eine Photo beizulegen.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 24. März 1962. (3..)

Offerten an: Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Administrativer Dienst, Bern 3.

275

Kanzleihilfin II, evtl. I

Gute Allgemeinbildung. Abgeschlossene Lehre in Handel oder Verwaltung oder gleichwertige Vorbildung. Gewandt in Stenographie und Maschinenschreiben. Muttersprache: Deutsch, gute Kenntnisse im Französischen. Eintritt 1. Juni 1962 oder nach Vereinbarung.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 26. März 1962. (3..)

Offerten an: Eidgenössische Justizabteilung, Bern 3.

277

Kanzleihilfin II, evtl. I

Eignung für allgemeine Büroarbeiten. Gewandtheit im Maschinenschreiben und in Stenographie. Abgeschlossene kaufmännische Lehre oder gleichwertige Ausbildung. Muttersprache Deutsch mit guten Kenntnissen der französischen Sprache.

Besoldung: 8160 bis 9850, evtl. 8340 bis 10 330 Franken.

Anmeldungstermin: 7. April 1962. (2.).

Offerten an: Direktion des Eidgenössischen Personalamtes, Bern 3.

324

Kanzleihilfin II

Gewandte Stenodaktylographin deutscher Muttersprache mit abgeschlossener Berufsausbildung; Kenntnisse einer zweiten Amtssprache. Dauerstelle. Stellenantritt nach Vereinbarung.

Besoldung: 8160 bis 9850 Franken.

Anmeldungstermin: 30. April 1962. (2.).

Offerten an: Personalchef der Eidgenössischen Fremdenpolizei, Bern.

325

Ausschreibung von Stagiaires-Stellen für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Hochschulbildung voraussetzen

Das Eidgenössische Politische Departement beabsichtigt, eine Anzahl Stagiaires für Ämter, die Hochschulbildung voraussetzen (8. Besoldungsklasse) in Dienst zu nehmen. Zulassungsbedingungen: Nach dem 31. Dezember 1931 geborene Schweizerbürger und -bürgerinnen, abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnisse einer zweiten Amtssprache und gute Kenntnisse in der dritten Amtssprache oder einer wichtigen Fremdsprache. Gute Gesundheit (Tropentauglichkeit).

Die Anwärter, welche die Zulassungsbedingungen erfüllen, haben im Verlaufe der Monate September und Oktober 1962 eine Prüfung für die Zulassung auf Probe und, sofern sie diese Prüfung bestehen, eine Probezeit zu absolvieren. Während dieser Zeit beziehen die Anwärter ein Gehalt im Rahmen der 9. Besoldungsklasse (13 170 bis 18 230 Franken plus gesetzliche Zulagen). Am Ende der Probezeit haben die Anwärter eine Schlussprüfung zu bestehen.

Die Anmeldungen sind bis zum 31. Mai 1962 an das Eidgenössische Politische Departement in Bern zu richten. Der Anmeldung sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine vom Bewerber unterzeichnete Erklärung, dass er nur das Schweizerbürgerrecht besitzt;
2. der Geburtsschein;
3. ein Leumundszeugnis;
4. die Studienausweise;
5. ein Lebenslauf;
6. Referenzen.

Sämtliche Belege sind im Original oder photokopiert beizufügen.

Die Anwärter werden zu gegebener Zeit aufgefordert, sich über ihren Gesundheitszustand auszuweisen.

Das Reglement über die Zulassung und die Wahl für Ämter des Eidgenössischen Politischen Departements, die Reglemente über die Zulassungs- und Schlussprüfung sowie ein «Kleines Vademecum für Diplomaten-Anwärter» können beim Politischen Departement, Bern 3, das auch weitere Auskünfte erteilt, bezogen werden. Telephonische Anfragen (031) 61 22 26. (2.).

326

Aufnahme von Lehrlingen in der SBB-Werkstätte Bellinzona

Im Monat September 1962 werden in der Werkstätte SBB Bellinzona Lehrlinge nachstehender Berufsgruppen zur Ausbildung angenommen:

Maschinenschlosser, Elektromechaniker, ein Wickler, ein Dreher und ein Maschinenzeichner.

Die Anmeldung ist vom Bewerber eigenhändig in italienischer Sprache zu schreiben und soll eine kurze Lebensbeschreibung mit folgenden Angaben enthalten:

1. Namen, Geburtsdatum, Muttersprache, Heimatort, Wohnort und Adresse des Bewerbers.
2. Namen, Beruf, Adresse der Eltern oder des Vormundes.
3. Besuchte Schulen und allfällige Tätigkeit.
4. Bezeichnung des Berufes, für den die Anmeldung erfolgt.

Der Anmeldung sind die Schulzeugnisse der letzten zwei Jahre und allfällige Arbeitszeugnisse beizulegen. Die Anmeldung ist an die Werkstätte SBB in Bellinzona zu richten.

Zur Aufnahmeprüfung werden zugelassen: Schweizerbürger, die beim Beginn der Lehre mindestens 15 Jahre, höchstens 18 Jahre alt sind und einen guten Gesundheitszustand besitzen. Die Bewerber müssen ferner befriedigende Schulzeugnisse besitzen.

Die Aufnahmeprüfungen werden in italienischer Sprache abgenommen. Die Zuweisung zu den verschiedenen Berufsarten richtet sich nach dem Bedürfnis.

Nach Beendigung der Lehrzeit haben die Lehrlinge auszutreten.

Anmeldungstermin: 30. April 1962. (2.)

308

Mechaniker

Abgeschlossene Lehrzeit und, wenn möglich, einige Jahre Praxis.

Besoldung: Gemäss Arbeiterordnung, 3. bis 1. Lohnklasse, je nach Erfahrung und Fähigkeiten.

Anmeldungstermin: 30. April 1962. (2.)

Offerten an: Direktion der Eidgenössischen Munitionsfabrik Altdorf.

327

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1962
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.03.1962
Date	
Data	
Seite	599-608
Page	
Pagina	
Ref. No	10 041 652

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.